

**Steyr und
Ennstal**

**00
Kronen
Zeitung**

Donnerstag, 6. Aug. 1992

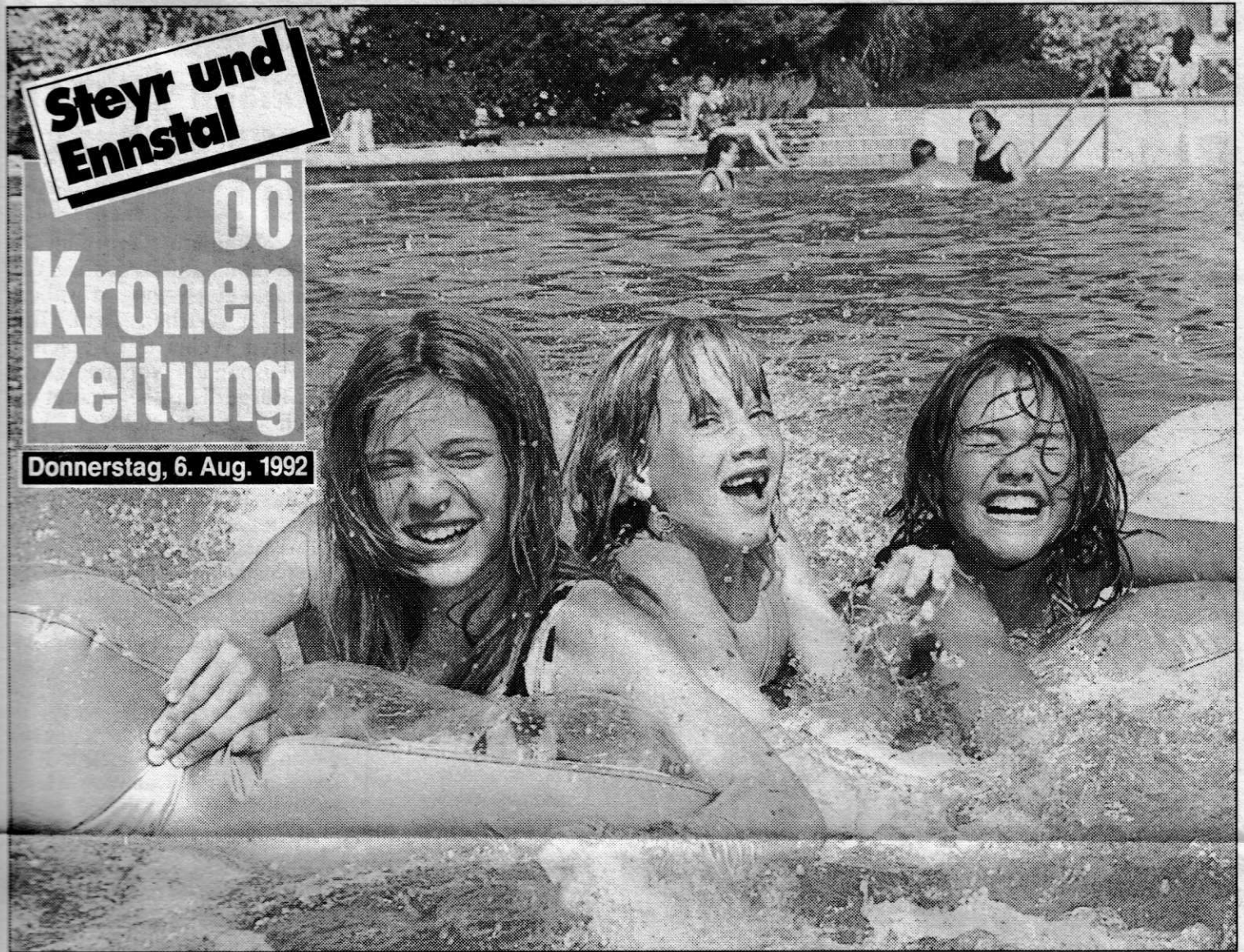


Foto: chrisap

Bedenkliche Luftwerte!

Seit Jahren fordert man in Weyer erfolglos eine Umfahrung des Marktes. Die Notwendigkeit einer solchen wird nun durch eine kürzlich durchgeführte Luftgütemessung unterstrichen. Schließlich wurden die Grenzwerte bei Stickoxyden um 20, die bei Staub sogar um 66 Prozent überstiegen. Die Anrainer des „Unteren Marktes“ laufen nun Sturm, zumal eine Betroffene auch über gesundheitliche Probleme klagt. Die Gemeinde verspricht einmal mehr, das Anliegen rasch lösen zu wollen (Seite II).

Steyrer als Goldwäscher

Gold, Gold, Gold! Der Steyrer Willibald Göstl betätigt sich seit achteinhalb Jahren als Goldsucher in heimischen Flüssen – und wird dabei immer wieder fündig. Sogar in seiner Heimatstadt an der Enns konnte der Pensionist schon etliche Plättchen des glitzernden Edelmetalls herauswaschen. Seine Exponate fanden in Museen in Steyr, Linz und im Naturhistorischen Museum in Wien Platz. Nun will der „Gold-Willi“ bei Welt- und Europameisterschaften nach Medaillen streben (Seite VII).

Die Sommerhitze macht diesen drei Mädchen kaum zu schaffen, weil sie in den Ferien reichlich Zeit für einen Sprung ins kühle Naß haben. Es macht ihnen auch nichts aus, daß sich an Badetagen Hunderte Wasserratten im Steyrer Freibad um ein Liegeplätzchen drängen. Der Neid könnte nur Erwachsene packen, die schon Tage und Stunden zum langersehnten Urlaub zählen. Schließlich geht es nicht allen so gut, daß sie wie Claudia, Melanie und Nina rasch ins Badetrikot schlüpfen und dann sofort ins Becken springen können. Mit dabei hat das Trio meist auch seine Luftmatratze, auf der es ausgelassen herumalbert ...

Reichraming: Zahnartzsuche

Bereits seit mehr als zwei Jahren sind die Reichraminger auf der Suche nach einem Zahnarzt, jetzt blockiert diese Tatsache sogar den Bau eines neuen Bankgebäudes. „Die fertigen Baupläne liegen seit vergangenem Jahr auf. Man will einem einziehenden Mediziner die Möglichkeit geben, die Raumeinteilung mitzubestimmen“, erzählt Bürgermeister Udo Block. Unangenehm für die Reichraminger seien schließlich auch die wochenlangen Wartezeiten bei den Zahnärzten in den umliegenden Gemeinden.

Neue Resthof-Wohnungen

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Steyr errichtet 188 Wohnungen im Stadtteil Resthof. Bürgermeister Hermann Leithenmayr und der zuständige Referent Stadtrat Leopold Tatzreiter nahmen kürzlich den Spatenstich für weitere 60 Wohnungen vor. 69 sind am Resthofgelände bereits in Bau, dazu 60 Garagen. Außerdem baut die GWG 24 Seniorenwohnungen auf dem Tabor. Im Herbst erfolgt zudem der Baubeginn für 46 Wohnungen in Hausleiten und für 32 weitere im Rahmen des Projekts „Resthof“.

XX War 1990 bei der Europameisterschaft in Rauris
u. nicht in der Schweiz (Lompcher)!

Der Will Göstl Dein Entomologiefreund

Steyrer findet vor seiner
Haustüre in der Enns das
begehrte Edelmetall...

Der Goldwäscher

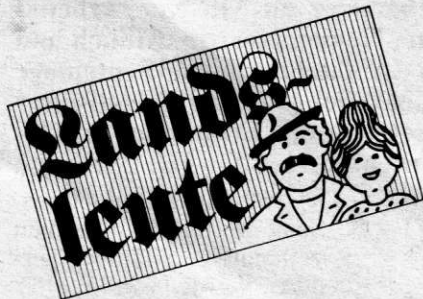
Der Traum vom Gold! Nicht nur bei den Olympischen Spielen in Barcelona hoffen die Athleten auf das Größte im Leben eines Sportlers – eine Goldmedaille! Schon seit Jahrhunderten macht die Menschheit Jagd auf den glänzenden Reichtum. Auch der Steyrer Pensionist Willibald Göstl ist seit achteinhalb Jahren auf der Suche nach dem verlockenden Edelmetall...

Kaum ein heimischer Fluß blieb vom Steyrer Goldwäscher Göstl verschont. Tag für Tag steht der 69jährige an den Ufern heimischer Flüsse. „Wenn ich wenig Zeit habe, fahre ich für einige Stunden an die Enns.“

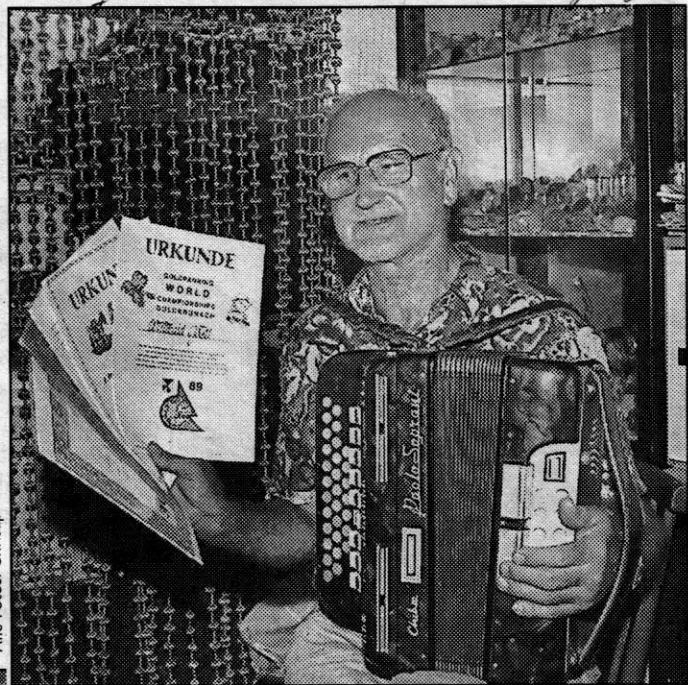
VON WERNER DAXNER

Mehr Glück habe ich jedoch in Werfen in Salzburg und in Spitz an der Donau. Fündig werde ich immer“, lacht der Senior. Dank seiner Erfahrung hat Göstl auch bereits die richtige Spürnase: „Ich ahne meist exakt, wo ich mit meiner Schaufel zu schürfen habe.“

Diese Erfahrungen versucht der ehemalige Werkzeugschlosser auch bei internationalen Wettkämpfen auszuspielen. „Ich startete bereits bei Europameisterschaften in der Schweiz und in Österreich. Die Weltmeisterschaft 1990 in den USA mußte ich aus finanziellen Gründen leider auslassen. Aber die nächste WM findet sicher in Europa statt. Da werde ich nicht fehlen“, schmiedet er „goldige“ Zukunftspläne.

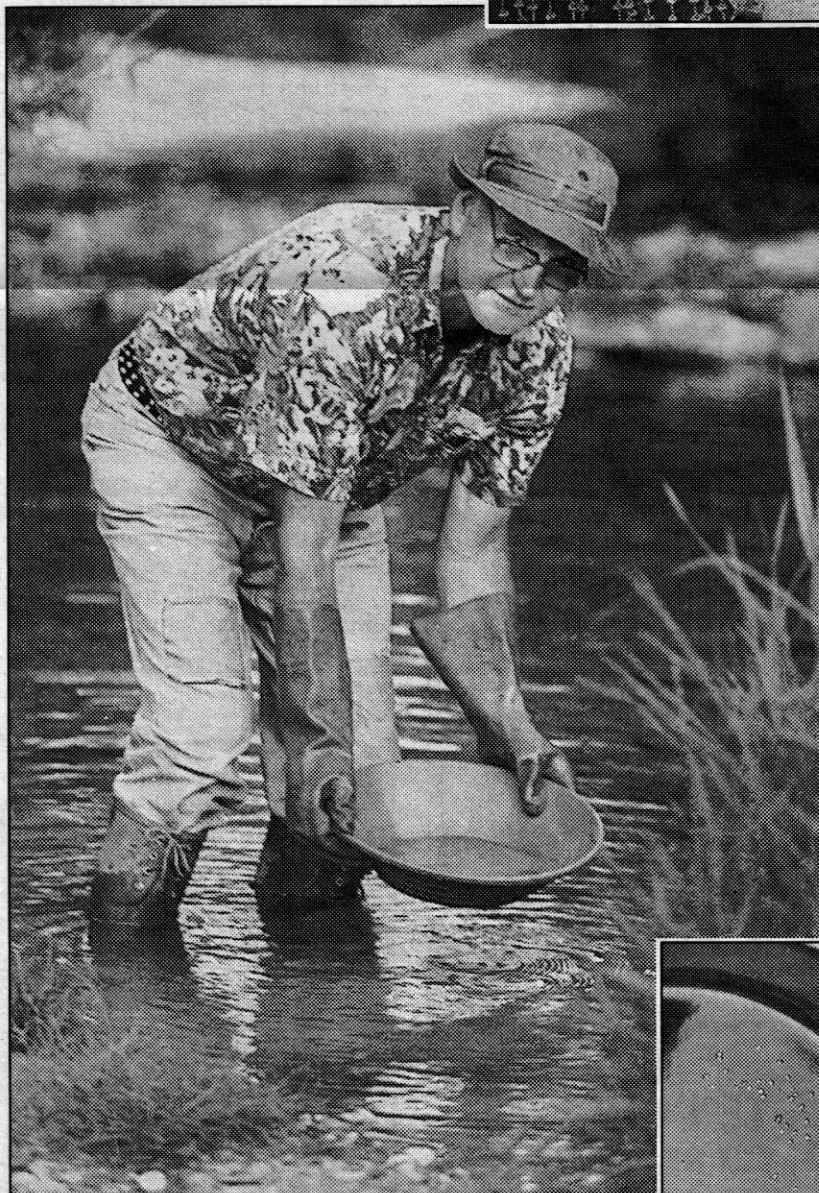


Alle Fotos: Chrisap



Stolz präsentiert Göstl seine Urkunden: Zu einer Goldmedaille reichte es nicht.

Wehmütig denkt Willibald noch an die offene Schweizer Meisterschaft des Vorjahres. „Locker kam ich ins Finale der besten 20. Dann riskierte ich alles und verlor“, erinnert sich Göstl. Bei derartigen Meisterschaften müssen die Aktiven eine vorgegebene Zahl an Goldkrumen in möglichst kurzer Zeit finden. Göstl suchte zu hastig und verschüttete zwei Plättchen – diese Stücke weisen etwa eine Größe von einem Millimeter auf. Damit war der Traum von der Goldmedaille im Goldsuchen dahin. Eines aber stellt Göstl klar: „Goldsuchen ist für mich ein wunderbares Hobby, reich geworden bin ich freilich damit nicht...“



▲ **Peinlichst genau werkt Willibald Göstl beim Waschen an der Enns. Der Lohn: Goldstückchen in der Pfanne. Der größte Fund wies sechs Millimeter auf.**



GOLDWASCHUNGEN 1992

(ausgew. Willibald Galt / Steyr o. österr.)

→ 2+2a
im Durchschnitt!

1g = 2000-3000 AU

Gewichtberechnung: 1 Stunde = 10 Schüssel *
1 Schüssel = 5 Kg.

An der ENNS:

in Steyr, ob. öst. von 27.1. - 20.8. (12) * 36 Stunden, 1750 Kg, 371 AU
an der Sepp Güpfer-Seife ^{Nähe} Mündung von 26.8. - 28.9. (14) * 69 1/4 - " - 3380 Kg 2.453 AU

An der DONAU:

in AU (bei Mauthausen) von 28.1. + 29.2. (2) * 3 Stunden 150 Kg 8 AU
bei SPITZ/Ramsdorf, N.Ö. von 1.1. - 12.9. (24) * 1243/4 - " - 7848 Kg 8.182 AU
Neu: bei Abwinden, o. ö. von 19.9. - 23.10. (17) * 77 - " - 3855 Kg 5.813 AU
- " bei Spielberg, o. ö. am 3.10. (1) * 1 1/2 - " - 75 Kg 11 AU (Straub)

An der Salzach:

bei Werfen (Szb.) von 6.4. - 16.8. (16) * 86 1/2 Stunden 4440 Kg 11.543 AU

An der Raumberg Ache:

bei Taxenbach am 15.8. (1) * 2 Stunden 100 Kg 21 AU

und bei Österr. Goldwaschmeisterschaft!
(Rang 43) 15.8.92.
(von 90)

Insges.: 1.1. - 23.10.92. :

ca. 9g.

(87) * 400 Stunden, 21.603 Kg, 28.402 AU

hierzu: ca. 13.950 Fahr Km!

+ weitere Ergänzungen *

- 18) * Di. 27.10.92 von 11445' - 16445' = 5h = 250 Kg = 411 AU
- 19) * Fr. 30.10.92 von 14415' - 16445' = 2 1/2 h = 125 Kg = 213 AU
- 20) * Mo 2.11.92. von 13245' - 16430' = 2 3/4 h = 130 Kg = 392 AU (Allerletzte *)
- 21) * Mi 4.11.92 von 10h - 16430' = 6 1/2 Stunden = 325 Kg = 585 AU
- 22) * Fr. 6.11.92 von 11430' - 16430' = 5 Stunden 250 Kg = 402 AU
- 23) * Sa. 7.11.92 von 11430' - 16h = 4 1/2 Stunden 225 Kg = 361 AU

= Summ von Jahresbeginn 1992 bis 7.11.92:
* (93) Waschungen (*)
→ mit 426 1/4 Stunden
hierzu 22.908 Kg Material (Sand/Schluff)
und
erwartetes Gold(AU)
30.768 Stück, Füller in Blättern!
mit einem Gewicht von ca. 10 Gram (g)

* Ergebnis von a/d DONAU bei Abwinden:
von 19.9. - 7.11.92:

(23) * = 102 3/4 Stunden = 5.155 Kg (Sand/Schluff Material) = 8177 AU ca 3g
+ 4 = " + 200 Kg + 19 = AU = 2a